

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

H. Blinden-Erziehungsanstalt in Ilvesheim

[urn:nbn:de:bsz:31-189879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189879)

Buchhalter Reimuth, Verrechner.

1 Köchin, 2 Dienstmädchen, 1 Kanzleidiener.

(Im Jahr 1871/72 58 Knaben und 43 Mädchen als Zöglinge, worunter 2 Externen.)

H. Blinden-Erziehungsanstalt in Ivesheim.

Die Blinden-Erziehungsanstalt ist nach den gleichen Grundsätzen wie die Taubstummen-Anstalt eingerichtet. Durch Unterweisung im Strohflecht und Schuhflechten, sowie in der Korbmacherei sollen die Zöglinge in den Stand gesetzt werden, nach ihrer Entlassung ihren Unterhalt selbstständig zu erwerben.

Neben der Blindenanstalt besteht in Freiburg noch ein Blinden-Versorgungshaus, welches seine besondere Verwaltung hat.

Ludwig Sommer, Vorstand und erster Lehrer.

1 Unterlehrer, 1 Arbeitslehrer, 1 Arbeitslehrerin, 1 evangelischer, 1 katholischer Religionslehrer, 1 Arzt, 1 Wirthschafterin, 1 Beschließerin, 1 Gärtner, 2 Mägde.

Johann Albrecht, Verrechner, Revident in Mannheim.

(Im Juni 1872 23 Knaben, 15 Mädchen als Zöglinge.)

I. Verwaltung allgemeiner Schulfonds.

a. In Carlsruhe.

Central-Schulfonds-Verwaltung, bestehend aus:

- dem allgemeinen Schullehrer-Pensions- und Hilfsfond;
- dem allgemeinen Schullehrer-Personalzulagefond;
- dem evang. Schullehrer-Seminarfond;
- dem evang. Schulmeliorations-Fond;
- dem evang. Schul-Reservefond;
- dem Carlsruher Lyceumsfond;
- der Gerstner-Hebel- und Schiller-Stiftung;
- der Palm'schen Schulstiftung;
- der Stadelmann'schen Stiftung;
- dem Dr. Lamprecht'schen Familien-Stipendienfond;
- der Kirchenraths-Director Felder'schen Stiftung;